



Liebe Leserinnen und Leser,

Wir freuen uns, Sie/ Euch zur Februarausgabe unseres Newsletters begrüßen zu dürfen. Noch mehr freuen wir uns über das Engagement für Schöpfungsbewahrung unserer angehenden neuen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Projekt. Wir heißen sie ganz herzlich willkommen an Bord von „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“. Aber ohne Ihren/ Euren Einsatz in den Gemeinden und Einrichtungen vor Ort wäre auch deren Mühe wertlos. Auch ohne den Einsatz von Seiten der Bundesebene wäre Vieles nicht möglich. So liegt das Geheimnis gelingender Schöpfungsverantwortung im Zusammenwirken über die verschiedenen Ebenen hinweg. Drum werfen wir diesmal auch einen Blick in die Arbeit des kfd-Bundesverbandes, des größten Frauenverbands in Deutschland. Der kfd-Bundesverband ist bereits nach unserem Umweltmanagementsystem zertifiziert.

Uns alle kann die christliche Spiritualität, wie unser Weihbischof Dr. Stefan Zekorn sie in dem neuen Buch „Weltbild für den blauen Planeten“ postuliert, zu einer anderen tieferen Lebensqualität und Verankerung und Einbindung als Teil der Schöpfung Gottes führen.

Daraus erwachsen oft auch Erfolge im Verborgenen, die zum Guten beitragen. Auch diese sind es wert, gesehen und gezeigt zu werden, zum Beispiel mit den bunten Papp-Plaketten aus Dresden, die wir Ihnen hier vorstellen. Dazu diesmal Ideen und Anregungen zur schöpfungsverantwortlichen Gemeindegemeinschaft über das Kirchenjahr und für die Kitaarbeit. Und für die ganz praktische Umsetzung Ihrer Ideen in der Gemeinde können Sie als Gruppe aus der Gemeinde einen Workshop buchen. Wir verraten Ihnen hier wo.

Lassen Sie sich von unserem Potpourri inspirieren. Der globale Süden, die Schöpfung und wir alle sagen schon mal Danke!

Folgende Inhalte dieses Mal für Sie/ Euch...



Aus dem Projekt:

- Neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter: Seniorexpertinnen und -experten gehen bald an den Start
- Umweltmanagementbeauftragte im kfd-Bundesverband forciert Nachhaltigkeit und Geschlechtergerechtigkeit



Aus den Medien:

- Eine andere Sicht von Lebensqualität: Weihbischof Dr. Stefan Zekorn in „Weltbild für den blauen Planeten“
- Umweltschutz in der Kita: aus dem Erzbistum Paderborn Nachmach-Videos zum Schöpfungsschutz



Mitmacht Tipps:

- Schöpfungsbewahrung im Gemeindeleben: Plakat Nachhaltiges Kirchenjahr mit Anlässen und Ideen
- Tue Gutes und zeige es: Bunte Plaketten machen nachhaltiges Handeln sichtbar
- Hilfestellung in der Gemeindegemeinschaft: Klimakollekte unterstützt Ehrenamtliche



*Thomas Kamp-Deister,
Projektleiter*

Ich grüße Sie/ Euch herzlich und wünsche viel Spaß bei der Lektüre

Ihr und Euer
Thomas Kamp-Deister



AUS DEM PROJEKT

Seniorexperten gehen bald an den Start

Die Initiative „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ qualifiziert derzeit zehn fachlich versierte Rentner und Rentnerinnen für die Mitarbeit im Multiplikatorenteam des Projekts. Gesucht wurden Interessierte, die über eine fachliche Ausbildung sowie eine gewisse Lebens- und Berufserfahrung verfügen und keine Angst vor Zahlen und Fakten haben.

Nach der Einführungswoche beraten und begleiten sie, unterstützt durch das Projektteam, Einrichtungen und Pfarreien bei der Einführung des Umweltmanagementsystems „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“.



Andreas Maaßen, Hausmeister an der HVHS Wasserburg Rindern und Mitglied im dortigen Umweltteam, kann sich eine Mitwirkung als Seniorexperte gut vorstellen. © Karola Wiedemann

Mehr zur Ausschreibung auf den Zukunft-Einkaufen-Seiten des Bistums Münster

www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen (nach unten scrollen)

Typisch Frau? - nachhaltig und geschlechtergerecht handeln



Was Helga Klingbeil-Weber, Referentin für Hauswirtschaft und Verbraucherthemen beim Bundesverband der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands, kfd, bereits vor zehn Jahren kreiert und mit großem Erfolg veröffentlicht hat, ist aktueller denn je: Das umfangreiche Klimaschutzpaket der kfd informiert, motiviert und gibt Anleitung in den Bereichen Veranstaltung, Wohnen und Finanzen zum bewussten Handeln im Verband und auch im Privaten. „Bei uns ist der Klimaschutz in allen Bereichen wichtig“, erklärt die Referentin.

„Nachhaltigkeit und Geschlechtergerechtigkeit gehören für die kfd zusammen.“ So fordert die kfd in ihrem achtseitigen Positionspapier „nachhaltig und geschlechtergerecht weltweit“ unter anderem eine stärkere Berücksichtigung der Geschlechterperspektive. Die stellvertretende Bundesvorsitzende der kfd, Monika von Palubicki, hat dies von Seiten der kfd als Schwerpunktthema in den Deutschen Frauenrat eingebracht. Ganz praxisnah wird sich auch der „Ständige Ausschuss Hauswirtschaft und Verbraucherthemen“ bei seiner Tagung „Typisch Frau?“ im März mit der Überwindung von Geschlechterstereotypen beschäftigen. Mit Mobilitätsexpertin Katja Leyendecker erarbeiten die Frauen, wie klimafreundliche Mobilität geschlechtergerecht gestaltet werden kann. Man darf gespannt sein.



Helga Klingbeil-Weber ist Referentin für Hauswirtschaft und Verbraucherthemen und Umweltmanagementbeauftragte beim kfd-Bundesverband. © Melanie Walfort

Das Klimapaket der kfd auf den Seiten des kfd-Bundesverbandes [kostenlos bestellen](#)

Positionspapier „nachhaltig und geschlechtergerecht weltweit“ auf den Seiten des kfd-Bundesverbandes [downloaden](#) oder [kostenlos gedruckt bestellen](#)

Tagung des Ständigen Ausschusses Hauswirtschaft und Verbraucherthemen 24.-25.3.2022 in Mainz „Typisch Frau!? Überwindung von Geschlechterstereotypen in der Gesellschaft“ auf den Seiten des kfd-Bundesverbandes [mehr dazu und anmelden](#)



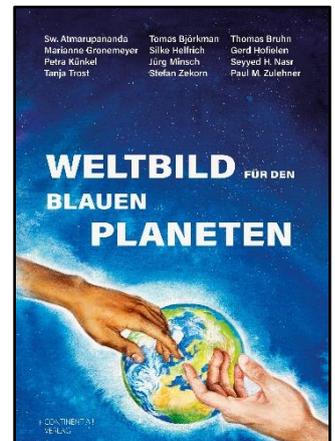
Weihbischof Zekorn zum „Weltbild für den blauen Planeten“

Weihbischof Dr. Stefan Zekorn, Regionalbischof für das Stadtdekanat Münster und die Kreisdekanate Coesfeld und Warendorf und weltkirchlicher Beauftragter im Bistum Münster, sowie weitere elf Autorinnen und Autoren haben sich in einem neuen Buch mit dem Titel „Weltbild für den blauen Planeten“ auf die Suche nach einem neuen Verständnis der Welt gegeben.

Das Weltbild, so sind sich die Verfasser der Essays einig, müsse sich grundlegend ändern, wenn die Biosphäre, die Zivilisation und die Menschen selbst gerettet werden sollen.

„Christliche Spiritualität kann ein wichtiger Motor für Veränderung des Bewusstseins und des Handelns sein, denn sie eröffnet eine andere Sicht von Lebensqualität,“ zeichnet der Weihbischof eines dieser neuen Weltbilder.

Das Taschenbuch umfasst 308 Seiten, ist im Continents Verlag erschienen und kostet 24,90 Euro. Die ISBN-Nummer lautet 978-3-9820862-2-4.



Auf den-Seiten des Bistums Münster [mehr dazu](#)

„FAIRbündet“ – Video-Blog zum Schöpfungsschutz in Kitas

Mit Video-Blogbeiträgen zum fairen, nachhaltigen und gerechten Alltag lädt der Zusammenschluss katholischer Kitas im Erzbistum Paderborn, Hochstift, Kindertageseinrichtungen zum Einsatz für die Schöpfung mit Kindern ein.

Unter dem Projektnamen „FAIRbündet“ nimmt die Autorin ansprechend und praxisnah den Betrachter/ die Betrachterin zwei bis sieben Minuten lang mit auf einen Spaziergang durch Ideen, Aktionen und Hinweise, beispielsweise zu Müllvermeidung, Gärtnern und ökofairem Einkauf in Kitas.



Zu dem YouTube-Kanal „FAIRbündet“ [geht's hier](#)

Mehr Infos zu dem Video Blog [auf den Seiten der katholischen Kindertagesstätten im Erzbistum Paderborn](#)



Plakat nachhaltiges und faires Kirchenjahr ...

Das ganze (Kirchen-)Jahr über gibt es Gelegenheiten, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Frieden thematisch ins Gemeindeleben aufzunehmen. Das Ökumenische Zentrum in Dresden hat gesammelt und stellt die Ergebnisse zur Verfügung, in Form eines Plakats mit Anregungen und Informationen zu den einzelnen Anlässen zum Bestellen und Aufhängen.

Auf den Seiten des Ökumenischen Infozentrums [Infos und Anregungen zu einzelnen Anlässen](#) und [Download zum Selber ausdrucken oder Bestellung des Plakats in Papierform](#)

Außerdem auf den Seiten der EKD [Gottesdienstmaterialien rund ums Kirchenjahr zu Nachhaltigkeit](#) und zu den [SDG's](#) (nach unten scrollen)

... und bunte Plaketten, die Nachhaltigkeit sichtbar machen

Fünf Plaketten mit amüsanten, sympathischen Slogans zeigen nachhaltiges Handeln in der Gemeinde oder in Einrichtungen. Die 14 x 16 cm großen Schilder aus mit Öko-Farben bedruckter umweltfreundlicher Pappe finden überall Platz, zum Beispiel im Schaukasten oder an einer Pinwand. Alternativ sind sie auch als Aufkleber erhältlich.



Mehr zu den bunten Plaketten [auf den Seiten des Ökumenischen Infozentrums](#)

Zu bestellen beim Ökumenischen Infozentrum unter nagel@infozentrum-dresden.de

Mit der Klimakollekte zu mehr Klimaschutz in der Gemeinde

Für Gemeinden bietet die Klimakollekte eine Basisschulung an, bei der die Teilnehmenden gemeinsam an verschiedenen Stationen Schritte zu mehr Klimaschutz in ihrer Kirchengemeinde erarbeiten.

Die Klima-Kollekte ist ein CO₂-Kompensationsfonds christlicher Kirchen, über den jeder Mensch, jede Organisation und jede Gemeinde unvermeidliche Emissionen aus Strom- und Wärmeenergie, Reisen sowie Papier- und Druckerzeugnissen kompensieren kann. Die Ausgleichszahlungen werden gezielt in Projekte in Ländern des Globalen Südens investiert und mindern Armut vor Ort, indem sie Frauen stärken, Gesundheit schützen und Perspektiven ermöglichen – zudem verringern sie den CO₂-Ausstoß und schützen so das Klima.

Auf den Seiten der Klimakollekte [Weitere Infos und der Link zum Info-Flyer](#)



Gerne weiter leiten!

Wir freuen uns, wenn Sie/ Ihr den Newsletter weiterleitet.

Gerne nehmen wir Interessierte in den Verteiler auf. Einfach mailen, anrufen oder persönlich die Mailadresse mitteilen.

Sie können/ Ihr könnt den Newsletter jederzeit per Mail an kortwinkel@bistum-muenster.de abbestellen.

Gerne bewerten und Neues melden!

Wir wollen diesem Newsletter stetig verbessern. Deswegen nutzen wir ein elektronisches Tool, um den Erfolg/ Misserfolg messbar zu machen, aber auch, um konkrete Inhalte nach Ihren/ Euren Wünschen aufgreifen zu können. Bitte nehmen Sie sich/ nimm Dir deshalb drei Minuten Zeit für die vier Fragen unter folgendem Link: [\(bitte hier klicken\)](#).

Wir freuen uns auch, wenn Sie/ Ihr uns zur Veröffentlichung in unserem Newsletter Aktivitäten melden/ meldet. Danke für Ihre/ Deine Mithilfe!

Impressum/Kontakt: Thomas Kamp-Deister

Referat Schöpfungsbewahrung in der Fachstelle Weltkirche
Rosenstraße 16, 48143 Münster, Fon 0251 495-6207
kamp-deister@bistum-muenster.de
www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/

© 2022 Bistum Münster Konzeption, Texte und Redaktion:
Karola Wiedemann, Münster

